

Die erkrankte Prostata ist für alle im Gesundheitsbereich Tätigen ein Rätsel. Ironischerweise erwartet man - da viele Wissenschaftler Männer sind - dass sie ihr eigenes Problem zuerst in den Griff bekommen würden. Hier wird jedoch das Gegenteil bewiesen, da viele männliche Ärzte händeringend nach einer Lösung suchen.

Am meisten leidet die Prostata unter einem Mangel an Testosteron. Testosteron als wichtigstes Sexualhormon (Androgen) des Mannes, wird auch in der Rinde der Nebennieren, aber hauptsächlich (> 90%) in den Hoden gebildet. Wenn die Androgene niedrige Werte aufweisen, dann natürlich auch das Testosteron.

Die Nebennieren werden durch Hypophyse/Hypothalamus/Zwischenhirn, den „Hormonorganen“ im Gehirn, gesteuert. Die Wiederherstellung der Prostata muss teilweise in den Nebennieren geschehen, größtenteils aber im Gehirn und der Thymusdrüse (die die Gehirnhormone und das Antigen, welches die Prostata angreift, steuern). Auch Klümpchen auf der Schilddrüse schwächen die Nebennieren.

Die Schulmedizin analysiert Prostataprobleme, in dem sie das prostataspezifische Antigen (PSA) misst. Wir meinen, dass dies eine interessante Herangehensweise ist, jedoch nicht die Beste. Ein hoher PSA Wert (= schlecht) konnte noch gemessen werden als sich gar keine Prostata mehr im Körper befand. Da bleibt die Frage, wie genau dieses Verfahren ist. Unsere Anregung wäre, dass die Menge und das Vorhandensein von Testosteron ein besserer Messwert für die Gesundheit der Prostata ist. Wir stimmen nicht mit der aktuellen Sicht der Wissenschaft überein, dass die Testosteronwerte mit dem Alter zwangsläufig abnehmen müssen. Sie können wieder auf ein früheres Niveau hergestellt werden. Ein Mangel an Testosteron kann bei Haarausfall eine Rolle spielen, sowie bei Depression bei Männern und Frauen.

Nach Jahren des Forschens haben wir herausgefunden, dass Testosteronwerte sinken, wenn Lymphozyten aus der Thymusdrüse Erreger in die Prostata tragen. Diese mit Erregern beladenen Lymphozyten füllen einen Hohlraum aus, der entsteht, wenn Hormone die Prostata verlassen. **Andropause Male** reduziert den hohen PSA Wert, welcher auf Prostataprobleme hinweist, weil es den Hormonfluss von den Nebennieren zur Prostata wiederherstellt.

Saw Palmetto (bot: *Serenoa repens* syn. *Sabal serrulata* – ein Extrakt aus Früchten der Sägepalme) ist ein seit langem beliebtes Naturheilmittel für die Prostata, weil es Muskeln wieder strafft. Die Prostata ist teils Muskel, teils Drüse. Mexikanische Kräuterfrauen empfehlen *Serenoa repens* auch für Frauen, da es auch die Brustmuskulatur stärkt. Gegen Prostatakrebs hilft es jedoch nicht.

Die häufigste Form von Prostatakrebs ist, laut Schulmedizin, **Embryonal Carcinoma**. Noch häufiger finden wir jedoch **Paramyxoma**. Das Paramyxovirus ist ein Elternvirus von Mumps, und Mumps wird schon lange mit Problemen im männlichen Genitalbereich in Verbindung gebracht. Danach kommen **Myxomas**, und als nächstes **Germinomas**. Auf dem Muskelteil der Prostata finden wir in seltenen Fällen auch ein **Leiomyosquamoma**. Alle Mittelnamen die auf ‚oma‘ enden benötigen auch ein Retrovirusmittel. Wir stellten fest, dass **RV Cell** bei dieser Gruppe von ‚omas‘ am besten arbeitet. Manche Prostatakrebsarten führen auf einer tieferen Zellebene zum Verfall, also haben wir **Rehabilitate Prostate** entwickelt, um auf dieser tiefen Ebene zu arbeiten.

Manche haben ein Problem mit den Lymphknoten. Um es ganz kurz zusammenzufassen: Die Lymphknoten, die durch die B-Lymphozyten (der Knochen) gesteuert werden, können eine ererbte Schwäche aufweisen und später kann sich daraus Krebs bilden. Also ist es viel mehr ein Lymphknotenkrebs auf der Prostata als Prostatakrebs. Es ist auch möglich, beides, Lymphknotenkrebs und eine ‚oma‘ (Geschwulst) Krebsform zu haben. Für die ererbte Lymphknotengeschichte wenden wir **Lymph Node Complex** an, in dem bereits ein Lymphom Mittel enthalten ist. Dieses Mittel hilft bei allen im Körper vorhandenen Lymphknoten und löst so gleichzeitig Probleme andernorts. Dieses Mittel wird auch bei Brustproblemen der Frau angewandt.

### Zusammenfassung der Mittel

(mit Anzahl benötigter  
Megabottles)

ANDROPAUSE MALE	3-4
EMBRYONAL CARCINOMA	3-4
GERMINOMA	3-5
LEIOMYOSQAMOMA	2-3
LYMPH NODE COMPLEX	3-5
MYXOMA	3-4
PARAMYXOMA	3-4
PROSTATE REHABILITATE	4-5
RV CELL	3-4

### Seminar Grafik